Personal-Notizen.

Ehrenbezeigungen. Dem berühmten Erforscher der Flora japonica, Dr. v. Siebold im Haag, wurde von dem Könige der Franzosen der Orden der Ehrenlegion verliehen.

Beförderungen. Prof. Wimmer in Breslau wurde zum Gymnasium-Directoratsverweser daselbst ernannt. — Dr. Einsele, bisher Professor an der nun aufgehobenen Baderschule in Landshut, erhielt die Stelle als Gerichtsarzt in Füssen. — Dr. Phöbus in Nordhausen ist als Professor der Pharmakodynamik an die Universität zu Giessen berufen worden.

Reisende. Prof. Dr. Carl Koch aus Jena hat von der k. Akademie der Wissenschaften in Berlin zu seiner Reise nach dem Caucasus eine Unterstützung von 500 Thalern bewilligt erhalten.

Todesfälle. Am 7. Juni starb zu Paradenia auf Ceylon Harry Thomas Normansell, Director des k. botanischen Gartens daselbst. — Am 5. Juni zu Stettin Dr. Ludwig Ewald Schmidt, als botanischer Schriftsteller durch seine Dissertatio de Erythraea (Berol. 1828) und durch die mit Rostkovius bearbeitete Flora sedinensis (1834) bekannt, 40 Jahre alt. — Am 14. Juni zu Rathenow Johann August Heinrich Dunker, emeritirter Prediger und seit 1790 Diaconus daselbst, Verfasser einer „Beschreibung der gefährlichen Giftpflanzen," 3 Hefte, 1796—1799, und der „Pflanzenbelustigungen, oder Anweisung, wie man getrocknete Pflanzen sauber abdrucken kann" u. s. w. 1798, im 77. Lebensjahre.

Nachrichten über botanische Anstalten, Sammlungen u. s. w.

Der kürzlich dahier verstorbene fürstl. Thurn und Taxis'sche Geheime Rath, Ritter v. Müller, hat, neben andern sehr ansehnlichen Vermächtnissen für die Wohlthätigkeits- und Unterrichtsanstalten seiner Vaterstadt Regensburg, auch ein Legat von 1000 fl. für die k. botanische Gesellschaft, deren Ehrenmitglied er war, ausgesetzt. Diese grossmüthige Handlung sichert dem Verewigten für immer ein dankbares Andenken in den Annalen einer Gesellschaft, deren Attribute nach dem Tode der edlen Grafen v. Bray und v. Sternberg einer solchen äusseren Aufhülfe allerdings sehr bedürftig waren.

Bei der Jahresversammlung der Horticultural Society am 1. Mai d. J. wurde der Herzog v. Devonshire von Neuem zum Präsidenten gewählt, Dr. A. Henderson zum Secretär. Mr. E. Sholly jun. kündigte Vorlesungen über Pflanzenchemie an, zu welchen die Mitglieder unentgeltlich, andere Personen für ein Eintrittsgeld von 10 sh. 6 d. Zutritt haben.

Am 18. Juni feierte der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den k. preussischen Staaten sein 21. Jahresfest, zu welchem Behufe die Säle der k. Akademie der Wissenschaften zu Berlin auf das Prachtvollste mit Blumen und seltenen Früchten geschmückt

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06164-0169-1

waren und ein erfreuliches Bild des hohen Standpunktes boten, zu welchem sich der Gartenbau in Berlin emporgeschwungen hat. Für die verschiedenen besten Leistungen wurden Preise von 10 bis 15 Thlr., im Ganzen 200 Thlr. zuerkannt. Durch die hierauf stattgefundene Wahl wurden die bisherigen Beamten des Vereins neuerdings bestätigt. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Link sprach über das bisherige Wirken und die ökonomischen Verhältnisse des Vereins und bemerkte, dass der Antrag, Filialvereine in den Provinzen zu errichten, habe abgelehnt werden müssen. Ein Festmahl im englischen Hause schloss die Feier des Tages.

Die Versammlung der schweizerischen Naturforscher hat dieses Jahr vom 24. bis 26. Juli zu Lausanne stattgefunden. Unter den Verhandlungen, welche in der botanischen Section vorkamen, hebt ein Bericht in der Augsb. allgem. Zeitung vorzüglich Alph. De Candolle's Mittheilungen über Apocyneen, so wie diejenigen Trog's über die schweizerischen Schwämme als interessant hervor. In der geologischen Section sprach L. v. Buch über die specifischen Kennzeichen der fossilen Blattabdrücke, namentlich die Wichtigkeit der Blattrippen bei ihrer Bestimmung.

Die reichhaltige Algensammlung des kürzlich zu Stuttgart verstorbenen Apothekers C. Hering ist durch Kauf in den Besitz des Hrn. Senator Binder in Hamburg übergegangen.

Bei der am 28. Juni d. J. stattgefundenen Verloosung der Drège'schen Pflanzensammlungen hat den ersten und dritten Hauptgewinn (85 u. 31 Centurien) Hr. Prof. Bunge in Dorpat, den 4. (20 Centur.) Hr. Dr. Buek, den 5. (16 Centur.) ein Ungenannter der Hamburger Gegend, den 2., 6., 7. u. 8. (à 76, 14, 12, 10 Centur.) Hr. Drège selbst auf 32 ihm gebliebene Loose zurückgewonnen.

Das bekannte reiche Herbarium des verstorbenen Gartendirectors Zeyher ist von Sr. K. Hoh. dem Grossherzog von Baden acquirirt worden, und wird demnächst in Carlsruhe in einem eigens dazu bestimmten, geräumigen Locale aufgestellt werden, so wie auch dafür gesorgt werden wird, dass dasselbe auch fortan, wie zu Lebzeiten des Sammlers, der wissenschaftlichen Benützung zugänglich bleibt.

Verzeichniss der bei der k. botanischen Gesellschaft vom 13 bis 21. August eingegangenen Gegenstände.

1) Ad. Brongniart, Note sur le Colocasia odora et sur l'élévation de température de ses fleurs.
2) Id., sur l'insertion relative des diverses pièces de chaque verticille floral, et sur son influence sur la régularité ou l'irregularité des fleurs. 1831.
3) Id., Description des deux nouveaux genres Becquerelia et Pleurostachys, de la famille des Cyperacées. 1833.
4) Ch. Morren, Notice sur une nouvelle espèce de Malaxis.
5) Bemerkungen über die rheinische Flora von deren Verfasser: Prof. Döll in Carlsruhe.
6) Nekrolog von J. M. Zeyher.
7) G. D. J. Koch, Synopsis Florae Germanicae et Helveticae. Edit II, p. 1. Francof. ad. Moen. 1843.
8) F. G. Schultz, Archives de la Flore de France et d'Allemagne. 1842
9) Jaubert et Spach, Illustrationes plantarum orientalium. VI. Livrais., Paris, 1842.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06164-0170-2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1843

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Personal- Notizen 571-572